

27.04.2006 - 10:20 Uhr

gasmobil: Schon über 2'000 Erdgas-Fahrzeuge in der Schweiz

Arlesheim (ots) -

Die von der gasmobil ag schweizweit koordinierte Förderung von Erdgas-Fahrzeugen und Verdichtung des Tankstellennetzes führte 2005 zu neuen Erfolgen: Die Zahl der Erdgas-Fahrzeuge erhöhte sich innert Jahresfrist von 1'250 auf fast 2'000. Die 2000-er-Grenze wurde bereits im Januar 2006 durchbrochen. Die Zahl der Tankstellen wuchs innert Jahresfrist von 50 auf 61. Getankt wurden dort Erdgas und Biogas, deren Menge umgerechnet rund 3,5 Millionen Litern Benzin entspricht.

In ihrem dritten Geschäftsjahr hat die gasmobil ag (Arlesheim BL) in Zusammenarbeit mit den beiden Branchenverbänden VSG und SVGW, den regionalen und lokalen Erdgas-Versorgungsunternehmen, Autoimporteuren, Tankstellenbetreibern sowie weiteren Partnern das umweltschonende Autofahren weiter etabliert: Ende 2005 waren in der Schweiz und dem angrenzenden Fürstentum Liechtenstein 1'900 Erdgas-Fahrzeuge in Betrieb. Bis Ende Januar waren es bereits 2'075, nämlich 1'460 Personenwagen (+604 gegenüber Vorjahr), 525 Lieferwagen und Kleinbusse (+214) sowie 64 Busse (+5) und 26 Lastwagen (+7). Am stärksten vertreten sind bei den Autos die Marken Fiat, Opel und Volvo.

Gemäss einer repräsentativen Studie der Erdgas Ostschweiz AG könnte sich heute die Hälfte der Schweizer vorstellen, beim nächsten Autokauf auf Erdgas/Biogas umzusteigen.

Über ein Drittel Biogas

Getankt wurden 2,4 Mio. Kilogramm Erdgas und Biogas. Umgerechnet entspricht dies 3,532 Mio. Litern Benzin. Der Biogas-Anteil belief sich auf 37%. Wegen den letztes Jahr stark angestiegenen Benzin- und Dieselpreisen waren Erdgas und Biogas im Liter-Vergleich bis zu 40% respektive 50% günstiger.

Die Zahl der Tankstellen, die Erdgas oder Biogas (auch unter den Bezeichnungen Naturgas und Kompogas) anbieten, erhöhte sich bis Jahresende auf 61. Dieses Jahr ist die Inbetriebnahme von weiteren 20 Tankstellen geplant. Das aktuelle Tankstellen-Verzeichnis sowie weitere Informationen rund um das Thema "Erdgas-Autos" sind unter www.erdgasfahren.ch abrufbar.

Steuer-Reduktion verzögert sich

Die Schweizer Erdgas-Versorger haben sich zum Ziel gesetzt, das Tankstellen-Netz bis 2007 auf gegen hundert öffentlich zugängliche Stationen auszubauen. Bis ins Jahr 2010 wird mit rund 30'000 Erdgas-Fahrzeugen im Land gerechnet. Wichtige Voraussetzung für diese markante Steigerung ist die ursprünglich auf Anfang 2007 erwartete Reduktion der Mineralölsteuer auf Gastreibstoffe. Auf politischer Ebene kam es dann allerdings zu verschiedenen Verzögerungen. Deshalb kann die Mineralölsteuer-Reduktion frühestens auf Mitte 2007 erwartet werden. Daneben haben verschiedene Kantone eine Reduktion der Motorfahrzeug-Steuer für umweltschonende Fahrzeuge eingeführt oder prüfen diese Massnahme. Zudem unterstützen zahlreiche lokale Erdgas-Versorgungsunternehmen die Anschaffung von Erdgas-Autos mit

Beiträgen oder Treibstoff-Gutscheinen.

Wachsendes Angebot an Fahrzeugen

Heute bieten die Autohersteller Citroën, Fiat, Mercedes-Benz, Opel, Peugeot, VW und Volvo insgesamt 14 Personenwagen-Modelle in verschiedenen Preisklassen für den Betrieb mit Erdgas und Biogas an. Insgesamt 17 leichte und schwere Nutzfahrzeuge haben die Hersteller Citroën, Fiat, Iveco, MAN, Mercedes-Benz, Opel und Peugeot im Angebot. Für dieses Jahr kündigten VW und Opel neue Modelle an.

Erdgas wird in der Schweiz seit bald 20 Jahren als Treibstoff eingesetzt. Die Technik ist bewährt und ausgereift. Die Schadstoff-Emissionen sind 60 bis 95 Prozent geringer als mit Benzin oder Diesel. Gastreibstoffe geben auch keinen Feinstaub an die Umwelt ab. Die CO₂-Belastung der Luft ist bis 25% geringer als bei Benzinfahrzeugen. Mit Biogas fährt ein Auto sogar CO₂-neutral.

Die im November 2002 von der Schweizer Erdgas-Wirtschaft als Kompetenzzentrum gegründete gasmobil ag in Arlesheim BL hat das Ziel, den Einsatz von Erdgas und Biogas als Treibstoff zu fördern. Sie bietet Automobilisten und Gasversorgern technischen Support bei der Fahrzeugbeschaffung und beim Tankstellenbau. Schrittweise werden so die Voraussetzungen für den Betrieb von Erdgas-Fahrzeugen geschaffen, damit ihr Einsatz attraktiver und das Fahrzeug-Angebot breiter wird.

Kontakt:

Hans Wach, Geschäftsleiter
gasmobil ag
Untertalweg 32/Postfach 360
CH-4144 Arlesheim
Tel. +41/61/706'33'00
E-Mail: gasmobil@gasmobil-ag.ch

Fotos:

www.erdgasfahren.ch > News > Presseberichte > Presse Download

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005288/100508378> abgerufen werden.